

# Unsere Pflanze des Monats Februar



**HALTERN UND  
KAUFMANN**  
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

## Helleborus niger – Christrose, Schwarze Nieswurz

Die Christrose stammt aus Mittel-Europa, den Kalkalpen, Karpaten und Apennin und wächst in lichten Bergwäldern und Kalkmagerrasen.

Der Arname niger = schwarz bezieht sich auf die schwarzen, für die Medizin genutzten Wurzeln dieser Pflanzenart, Nieswurz auf die Verwendung als Niespulver. Im vollen Kontrast zu ihrem Namen stehen die großen, strahlend weißen Blüten. Dabei stechen die gelben, auffälligen Staubgefäße besonders hervor, die die Pflanze noch intensiver leuchten lassen.



Die dunkelgrünen, ledrig-glänzenden Blätter heben die schneeweißen Blüten besonders hervor.

Die Christrose gehört zu den ersten Stauden, die im Jahr erblühen. Ihre Blütezeit erstreckt sich von Januar bis in den April hinein.

Die wintergrüne Christrose erreicht eine Wuchshöhe von 10-30 cm. Auf halbschattigen bis schattigen Standorten mit nährstoffreichen, alkalischen Böden fühlt sich die kalkliebende Pflanze besonders wohl.

Helleborus niger ist eine sehr gute Wildstaude. Sie kann als Einzelpflanze sowie als Gruppenpflanze jahrelang an einen Platz stehen, am Gehölzrand ebenso wie im Staudenbeet. Auch als Kübelpflanze findet die Christrose großen Anklang, jedoch darf in dem Gefäß keine Staunässe entstehen.